

Protokoll der Stugen-Konferenz (StuKo) am 18.12.13

Anwesende Stugen: Philosophie, Politikwissenschaften, Biologie, Geowissenschaften, BiPeb, Sport, MAC, Wirtschaftsingenieurswesen, CAEL (Hanse Law School), IES, Mathematik, Soziologie, Informatik, Geschichte, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Public Health, Physik

Eröffnung 12:17 Uhr durch Jana Weiland

TO:

1. Einsprüche gegen das Protokoll von der letzten StuKo vom 18.11.12?
 2. Bericht Jana Weiland über ihre neue Funktion als Stugenbeauftragte
 3. Vorstellung StugA BiPeb
 4. Finanzanträge
 5. Hinweis des AStA
 6. Che-Ranking
 7. Antrag für die Übernahme von 50 % des verbleibenden Haushalts in das nächste Haushaltsjahr
 8. Nächster StuKo-Termin
 9. Sonstiges
-
1. Keine Einsprüche gegen das Protokoll, es ist damit genehmigt
 2. Jana Weiland ist als neue Stugenbeauftragte zum AstA gegangen und hat sich einsetzen lassen in ihr neues Amt. Danach ist sie auf die verschiedenen Stugen zugegangen um den Kontakt zu suchen. Sie berichtet von den AstA-Sitzungen der letzten Zeit: Künftig wohl auch Leihfahrräder über den AstA erhältlich.
 3. StugA BiPeb hat sich kürzlich neu gegründet als Interessensvertretung der Grundschullehrämter*innen
 4. Finanzanträge
 - a. Finanzantrag Stugen Mathe, Informatik Kostenübernahme Weihnachtsfeier: 100,- € Kostendeckelung
Abstimmung: 16 Ja, 1 Enthaltung
→ Antrag angenommen
 - b. Finanzantrag Stugen Mathe, Informatik, Digitale Medien, Wirtschaftsinformatik Kostenübernahme Anschaffung zweier neuer Computer für die Stugenarbeit: 1335,98 €
Abstimmung: 15 Ja
→ Antrag angenommen
 - c. Finanzantrag StugA MAC Exkursion re:publica 2014: 3000,- € anteilige Beteiligung

Intensive Diskussion über Rechtfertigung für die geringe geplante Selbstbeteiligung von ca. 40 €/Teilnehmer*in, Frage nach den Geldern des StugA auf dem Konto beim AstA.

Vorschlag des StugA: **Änderung des Antrags**. Antrag zur Übernahme der Konferenzteilnahmekosten in Höhe von 76,50 € pro Person = 1836,- €

Begründung des Verstoßes gegen die Geschäftsordnung: Der nun beantragte Betrag ist niedriger und damit sind keine Einwände von abwesenden Stugen zu erwarten. Darüber hinaus beinhaltet der ursprüngliche Antrag auch die Aufschlüsselung dieser Kosten.

Abstimmung über den geänderten Antrag: 10 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen

→ Geänderter Antrag angenommen

- d. Finanzantrag StugA IES Studienreise Brüssel April 2014: 1400,- € anteilige Beteiligung.

Andere Fördermittel kommen voraussichtlich aus der Europaunion (ca. 300 €, noch nicht sicher). Nach Diskussion Herausnahme der Übernahme der Kosten für die fahrtbegleitenden Dozierenden weil die StuKo diese nicht finanzieren darf.

Diskussion über den mangelhaften Antrag, deshalb folgt eine aktualisierte Kostenaufschlüsselung:

Pro Person: Übernachtung 78,14 € + Bus 79,20 € = 157,34 € gesamt

Insgesamt: 32 Personen * 157,34 € = 5349,56 €

Übernahme durch die StuKo: 1440,- € anteilige Beteiligung

Bei Nichtausschöpfung wird Überförderung zurückerstattet.

Eine schnellstmögliche Überarbeitung des Antrages und eine bessere Disziplin in der Stellung von Anträgen wird angemahnt.

Abstimmung über diese Kostenaufstellung: 11 Ja, 1 Nein, 6 Enthaltungen

→ Antrag angenommen

5. Hinweis des AstA in Person Jean-Jaques Denglers zur besseren Disziplin in der Rückzahlung von Finanzvorschüssen.

6. Che-Ranking: Nikolas Stange von StugA Geowissenschaften berichtet vom beschlossenen Boykott des CHE-Rankings der Bertelsmann-Stiftung durch die Bundesfachschaftstagung Geowissenschaft, weil das Ranking keinen objektiven Vergleich der Studiengänge ermöglicht: Keine Aufschlüsselung der unterschiedlichen Spezialisierungen, fragliche Besetzung des Fachbereichsbeirats des CHE-Rankings, Mittelung der Ausreißer. StugA Geowissenschaften ging zum Fachbereichsrat mit dem Vorschlag, das Ranking zu boykottieren. Hoffnung auf Entscheidung darüber in der FBR-Sitzung im Januar.

- Aufruf an andere Stugen über Beteiligung am Boykott nachzudenken,
- Vorschlag an die StuKo eine ablehnende Stellungnahme zu beschließen

Ergebnis des FBR Geowissenschaft vom Januar soll über den Stugenverteiler geschickt werden zur Information der anderen Stugen

7. Antrag der StuKo an den AstA, 50 % ihrer verbleibenden Mittel in das nächste Haushaltsjahr (2014/15) zu übernehmen

Abstimmung: Keine Enthaltungen oder Gegenstimmen

→ Antrag angenommen

8. Nächster StuKo-Termin: Die nächste StuKo wird auf den Mittwoch, 15. Januar 2014 festgesetzt.
9. Sonstiges: Die AstA-Druckerei bittet darum, Buten-und-Binnen-Berichte über den Protest über den Stugen-Verteiler verschicken zu dürfen. Keine Einwände.

14:00 Uhr Schließung der Sitzung durch Jana Weiland

Protokollant: Julian Koepff (StugA Politikwissenschaft)